

P.P. CH-7050
Arosa

A-PRIORITY

DIE POST 

Arosa, 25. April 2023

Zwischenbilanz zum Geschäftsjahr 2022/2023: im Sog des letztjährigen Spitzenergebnisses

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Mit diesem Aktionärsbrief informieren wir Sie über ein erstes Zwischenergebnis per 31. März 2023. Wie im Vorjahr zeichnet sich erneut ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr ab, das deutlich über den Erwartungen liegt. Die Arosa Bergbahnen konnten ihren Umsatz im Winterhauptgeschäft beinahe nahtlos an den Rekordwinter des Vorjahres anknüpfen. Die schneesichere Lage von Arosa Lenzerheide, im schneearmen Winter 2022/2023 getragen von einer effizienten technischen Beschneigung, überdurchschnittlich viele Sonnentage und die Konsumfreudigkeit in den Bergrestaurants sind einige Faktoren, die zur ausgezeichneten Zwischenbilanz beitragen.

Im Sommer 2022 besuchten 149'000 Gäste die Bergbahnen. Der Rückgang nach den Rekordzahlen in den Corona-Sommerjahren entspricht der erwarteten Entwicklung. Deutlich anspruchsvoller gestaltete sich der Aufbau des Schneesportgebiets. Einmal mehr profilierte sich die technische Beschneigung als unverzichtbare Grundlage für einen gesicherten Winterbetrieb, und zwar für alle Leistungsträger in Arosa Lenzerheide wie Hotellerie, Parahotellerie, Gastronomie, Skischulen, Sportgeschäfte etc. Die provisorischen Gäste- und Umsatzzahlen zeigen bis Ende März 2023 folgendes Bild:

Gästeintritte (Skierdays) per 31.3.	2020/2021*	2021/2022	2022/2023	Veränderung zu 2021/2022
Arosa Lenzerheide Winter	1'128'000	1'351'000	1'223'000	- 9,5%
Arosa Sommer (Juni - Oktober)	187'000	174'000	149'000	- 14,4%

Zwischen-Ergebnisse (in TCHF) per 31.3.	2020/2021*	2021/2022	2022/2023	Veränderung zu 2021/2022
Gesamtumsatz	23'445	31'861	31'152	- 2,2%
davon Verkehrsertrag	17'173	20'539	19'163	- 6,7%
davon Berggastronomie	3'610	7'894	8'492	+ 7,6%
davon Beherbergung	793	1'661	1'753	+ 5,5%
davon Nebenerträge	1'869	1'767	1'744	- 1,3%

*Geschäftsjahr 2020/2021 mit SARS-CoV-2-Beschränkungen (geschlossene Gastronomie-Innenräume)

In den margenstarken Geschäftsbereichen ist es der Arosa Bergbahnen AG gelungen, die hervorragenden Umsatzzahlen aus dem Vorjahr annähernd zu wiederholen. Nebst dem respektablen Winter-Verkehrsertrag mit einem erneuten Zuwachs an verkauften Jahres- und Saisonkarten ist das eindrucksvolle Ergebnis in der Berggastronomie herauszustreichen. Die Konsumfreudigkeit der Gäste in Kombination mit schönem Terrassenwetter und angenehmen Temperaturen hielt unvermindert an. Ebenso konnten die Beherbergungs-Umsätze, hauptsächlich in der Mountain Lodge produziert, auf hohem Niveau stabilisiert werden.

Strategisch verfolgt die Arosa Bergbahnen AG das Ziel, ihr Geschäft qualitativ kontinuierlich weiterzuentwickeln, inkludiert mit Impulsen für einen 10 ½-Monats-Betrieb am Berg. Dominierend für den Geschäftserfolg ist und bleibt das Wintergeschäft. Beim Verkehrsertrag fallen 95% des Umsatzes auf den Winter, in der Gastronomie/Beherbergung sind es 83%. Arosa als schneesicheres Refugium und der Inbegriff für «wahre Winter» ist bei Aufenthaltsgästen im In- und Ausland begehrt. Der Trumpf als Skigebiet im Dorf mit treffenden Angeboten zahlt sich aus.

Die 16 Saisontage im April sind deutlich schwächer ausgefallen als noch im Vorjahr. Dennoch wird das Bergbahnunternehmen gemäss eigener Prognoserechnung bis zum Ende des Geschäftsjahres per 30. April 2023 einen Gesamtumsatz deutlich über CHF 30 Mio. realisieren. In Kombination mit einem funktionierenden Kostenmanagement kann auf Stufe EBITDA ein ausgezeichnetes Geschäftsergebnis erwartet werden. Die Preissteigerungen bei den Energiekosten (Strom, Diesel) fallen wegen laufender Verträge und gut gewählten Einkaufsterminen erträglich aus. Die endgültigen Resultate zur Jahresrechnung mit dem ausführlichen Geschäftsbericht werden zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung Anfang September 2023 veröffentlicht.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023/2024

Die Skigebietsverbindung Arosa Lenzerheide ist im Januar 2024 zehn Jahre alt. Das grösste zusammenhängende Skigebiet Graubündens konnte sich als herausragender Erlebnisraum im Schweizer Markt behaupten. Das Unternehmen geht in ihrer aktualisierten Mehrjahresplanung von einer soliden Umsatzentwicklung aus. Gute Ergebnisse werden in der Zukunft trotz Volatilitäten möglich sein, der eingeschlagene Weg der qualitativen Weiterentwicklung des Schneesportgebiets und der Bergangebote wird konsequent weiterverfolgt. Dazu beitragen sollen auch die verschiedenen Projekte am Berg, die im Investitionsbudget 2023/2024 von insgesamt CHF 7,8 Mio. enthalten sind. Nachfolgend eine Auswahl aus der Investitionstätigkeit im Sommer 2023:

- Neubau KuhBar (Eventlokal) bei der Tschuggenhütte (Investition CHF 3,5 Mio.)
- Ersatz Beschneiungsanlagen Tschuggen Berg bis Ried Tal (Investition TCHF 600)
- Lawinensicherung am Hörnli/Plattenhorn mit Sprengmasten, 1. Etappe (Investition TCHF 440)
- Mittelstation LAW, Sanierung/Erneuerung der WC-Anlagen (Investition TCHF 400)
- Photovoltaik-Anlagen an unternehmenseigenen Liegenschaften/Gebäuden (Investition TCHF 420)

Über die Pfingstfeiertage (27. – 29. Mai 2023) sowie am Wochenende vom 3./4. Juni 2023 startet Arosa mit einem Pre-Opening in die Sommersaison 2023. Die LAW 1. Sektion und das Bärenland sowie die Brüggerstuba werden geöffnet sein. Am Samstag, 10. Juni 2023 geht dann die offizielle Sommersaison 2023 los mit der durchgehenden Aufnahme des Bahnbetriebs am Weisshorn und den übrigen Angeboten.

Für weitergehende Informationen laden wir Sie herzlich ein zur Generalversammlung am Samstag, 30. September 2023 um 14.30 Uhr mit physischer Durchführung im Sport- und Kongresszentrum. Im Anschluss offerieren wir Ihnen ein Nachtessen in den Bergrestaurants. Die genauen Informationen dazu wie auch die Unterlagen erhalten Sie Anfang September 2023 mit separater Post.

Das Bergbahnunternehmen hat seine "Hausaufgaben" gemacht und ist finanziell wie auch strategisch gut aufgestellt. Die Arosa Bergbahnen AG bedankt sich bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung.

Mit den besten Grüßen aus den Bündner Bergen

Arosa Bergbahnen AG



Lorenzo Schmid
Präsident des Verwaltungsrates



Philipp Holenstein
Direktor